

Was • Wann • Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445 9289-25 E-Mail: gemeinde@gerolsbach.de • Website: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	E-Mail:
Herr 1. Bürgermeister	08445 9289-11	buergermeister@gerolsbach.de
Martin Seitz	0171 6733303 (priv.)	
Herr Peter Demmelmeir	08445 9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445 9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445 9289-15	t.kreller@gerolsbach.de
Frau Melanie Schaipp	08445 9289-21	m.schaipp@gerolsbach.de
Frau Tanja Steinbüchler	08445 9289-22	t.steinbuechler@gerolsbach.de
Herr Andreas Koller	08445 9289-17	a.koller@gerolsbach.de
Frau Sonja Zunhammer	08445 9289-14	s.zunhammer@gerolsbach.de
Frau Andrea Huber	08445 9289-19	a.huber@gerolsbach.de
Frau Franziska Ehrensperger	08445 9289-18	f.ehrensberger@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde

Herr Gerhard Müller Tel. 0173 8641930

Bauhof

Bauhofstraße 4, Tel. 08445 911482 85302 Gerolsbach Fax 08445 911483

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Tel. 08445 9289-277 Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach

Notruf bei Rohrbrüchen:

Leiter: Michael Schubert Tel. 0173 9404465

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Straße 40, Tel. 08445 9283954 85302 Gerolsbach Leiter: Robert Bayerl

Wasserzweckverband Paartalgruppe

Tel. 0176 40462132 Gemarkung Strobenried

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-260 Fax 08445 9289-269 Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Zenta Winter Tel. 0162 5853653 Mittagsbetreuung: Rita Wagenhuber

Tel. 08441 80630 Mittelschule Schevern Marienstraße 29, 85298 Scheyern Rektorin: Pauline Schauer

Gemeindekindergarten Gerolsbach

 Villa Kunterbunt Tel. 08445 9289-280 St.-Andreas-Straße 21 Fax 08445 9289-282 Leiterin: Waltraud Brückl Kinderkrippe Tel. 08445 9289-281 • Regenbogen Tel. 08445 9289-290 St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. 08445 929505 Fax 08445 929506 Kath. Pfarramt Klenau Tel. 08445 723 Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. 08250 221 Kath. Pfarramt Weilach Tel. 08259 897909-0 Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petersh. Tel. 08137 92903 Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Banken:

Tel. 08445 92610 Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Zweigstelle Junkenhofen Tel. 08445 92888-0 Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. 08251 94-5256 Zweigstelle Gerolsbach Fax 08251 94-9999

Notrufe - Überfall, Verkehrsunfall, Feuer, usw.

Integrierte Leitstelle Ingolstadt 112 Polizei-Notruf

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. 08441 8095-0 Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bayernwerk - Störungsnummer für Strom Tel. 0941 28003366

Rathaus & Infos

Öffnungszeiten des **Rathauses Gerolsbach**

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gerolsbach.de oder per E-Mail unter gemeinde@gerolsbach.de

Kartenzahlung möglich

Ab sofort können Sie im Rathaus alle Zahlungen auch bargeldlos vornehmen.



Bürgerblatt 2024

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)		Erscheinun	Erscheinungsdatum	
Dienstag	23.01.2024	Mittwoch	07.02.2024	
Dienstag	20.02.2024	Mittwoch	06.03.2024	
Dienstag	19.03.2024	Mittwoch	03.04.2024	
Dienstag	16.04.2024	Donnerstag	02.05.2024	
Dienstag	14.05.2024	Mittwoch	05.06.2024	
Dienstag	18.06.2024	Mittwoch	03.07.2024	

Anzeigenannahme:

Tanja Steinbüchler

(Gemeinde Gerolsbach)

Telefon: 08445 9289-22 • Fax 08445 9289-25 E-Mail: buergerblatt@gerolsbach.de

Bankverbindungen:

Gemeinde:

Tel. 08254 519

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Kto. 240 036 (BLZ 720 512 10) IBAN: DE49 7205 1210 0000 2400 36 BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Kto. 132 93 (BLZ 721 690 80) IBAN: DE92 7216 9080 0000 0132 93 **BIC: GENODEF1GSB**

Kommunalunternehmen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Kto. 410 412 11 (BLZ 720 512 10) IBAN: DE40 7205 1210 0041 0412 11 BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Kto. 100 044 440 (BLZ 721 690 80) IBAN: DE60 7216 9080 0100 0444 40 BIC: GENODEF1GSB



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder hat ein neues Jahr angefangen und ich hoffe, Sie sind alle gut "rübergerutscht".

Ich möchte das kurze Vorwort nutzen, um Ihnen einen kleinen Ausblick auf die bevorstehenden Vorhaben der Gemeinde im Jahr 2024 zu geben:

- Dorferneuerung Schachach und Eisenhut
- Straßendeckenbauarbeiten in Alberzell "Am Eichet"
- Gemeindeverbindungsstraße PAF7 nach Schach
- Verschiedene Straßensanierungen u.a. Gemeindeverbindungsstraße Alberzell Wüstersberg
- Geh- und Radweg von Eisenhut nach Euernbach
- Planung eines Geh- und Radweg zwischen Singenbach und Weilach
- Fertigstellung des Kreisverkehrs der Ortsmitte
- Fertigstellung des Ausbaus der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Gerolsbach und Wolfertshausen inkl. der Umfahrung von Finkenzell
- Neubau eines zweizügigen Kindergartens
- 380 Jahre Junkenhofener Vereinsgeschichte
- Bürgerfest vom 20.07. bis 21.07.2024
- Weihnachtsmarkt am 30.11.2024

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein friedliches neues Jahr 2024 und danke allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich für unsere Gemeinde und die Gemeinschaft engagieren und zu deren Wohl beigetragen haben. Ebenso bedanke ich mich bei allen öffentlichen Einrichtungen, die unsere Gemeinde unterstützen. Ein besonderer Dank gilt allen Beschäftigten der Gemeinde: Verwaltung, Kindergärten, Bauhof, Grundschule, Wertstoffhof, Feuerwehren, Schulweghelfern, Seniorenbeauftragter und noch vielen mehr!

Mein Dank gilt natürlich auch den Gemeinderatskolleginnen- und Kollegen, besonders meinen Stellvertretern Gerti Schwertfirm und Xaver Schaipp.

Im Namen der Gemeinde Gerolsbach wünsche ich Ihnen nochmals von ganzemHerzen Gesundheit, Glück und viel Erfolg im neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister

Martin Seitz



Geburten

- keine im Zeitraum -

Eheschließungen

Michael Heinzinger und Maria Wenger, beide Junkenhofen, am 09.12.2023

Geburtstags-und Ehejubilare

Heinrich Wolf, Schachach, zum 80. Geburtstag am 19.11.2023

Zäzilia Felber, Kohlstatt, zum 85. Geburtstag am 24.11.2023

Eheleute Alfons und Mathilde Mehringer, Kohlstatt, zur **Diamantenen Hochzeit** am 22.11.2023

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Gerolsbach, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach

Tanja Steinbüchler Tel. 08445 9289-22 buergerblatt@gerolsbach.de

Auflage: 1.200 Exemplare monatlich

Druck und Layout:

Stefan Stromer • Formularvertrieb • Aresing Tel. 08252 5835 • www.stromerformulare.de



Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

Bitte beachten Sie die entsprechenden Beschlüsse!

	Sitzungstermin	
Wochentag	Datum	Uhrzeit
Mittwoch	10.01.2024	19:30 Uhr
Dienstag	20.02.2024	19:30 Uhr
Mittwoch	20.03.2024	19:30 Uhr
Dienstag	16.04.2024	19:30 Uhr
Mittwoch	15.05.2024	19:30 Uhr
Dienstag	11.06.2024	19:30 Uhr
Mittwoch	17.07.2024	19:30 Uhr
Dienstag	17.09.2024	19:30 Uhr
Mittwoch	16.10.2024	19:30 Uhr
Dienstag	19.11.2024	19:30 Uhr
Mittwoch	11.12.2024	18:15 Uhr

Sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt, sondern erst in der darauffolgenden Sitzung.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 12. Dezember 2023

1. Genehmigung des letzten öffentlichen Protokolls

Sachverhalt:

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die oben genannte Niederschrift keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

2. Neue Straßenbeleuchtung für den Ortsteil Schachach

Sachverhalt:

Im Rahmen einer "Dorferneuerungssitzung" in Schachach wurde geäußert, dass eine Straßenbeleuchtung eingeplant werden soll. Von der Bayernwerk Netz GmbH wurde eine Grobplanung und -kalkulation vorgelegt - Nördlicher Bereich Schachach:

6 Leuchten mit vergrößerten Abständen ca. 42-47m

Die Ausleuchtung würde mit einer technischen LED-Leuchte mit einer Beleuchtungsstärke (13W) inkl. 50%iger Nachtabsenkung von 22-05 Uhr auf 5m Masten erfolgen. Zur Versorgung der Anlage ist eine zentrale SB-Schalteinheit nötig, da im Bestand noch nichts vorhanden ist.

Grobkosten: ca. 28.560 €, Brutto (inkl. Asphaltarbeiten) ca. 22.000 €, Brutto (ohne Asphaltarbeiten)

Beschluss 1:

Eine Straßenbeleuchtung für Schachach soll wie vorgestellt eingeplant werden. Voraussetzung hierfür ist, dass es haushaltstechnisch darstellbar ist und weiterhin die Mehrheit der Schachacher-Bürger für dieses Vorhaben stimmt.

Abstimmungsergebnis: 15:0

3. Vergabe Baugrundgutachten (Gemeindeverbindungsstraße ab Kreisstraße PAF7 nach Schachach)

Sachverhalt:

Für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße von der Kreisstraße PAF7 nach Schachach muss ein Baugrundgutachten erstellt werden.

Es wurden sieben Firmen angefragt, sechs Angebote lagen zum Submissionstermin vor. Nach Prüfung der Angebote richtet sich der Vergabevorschlag für die Firma mit dem wirtschaftlichsten Preis in Höhe von 7.638,61 € (brutto).

Beschluss 1:

Die Auftragsvergabe über ein Baugrundgutachten durch ein geotechnisches Büro mit einem Angebotspreis in Höhe von 7.638,61 € (brutto) wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 14:1

GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

4. Vergabe Straßendeckenbau "Am Eichet" Alberzell

Sachverhalt:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung für die Asphaltierarbeiten (Deckschicht) der Straße "Am Eichet" in Alberzell wurden 12 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, sechs Angebote wurden abgegeben. Das Angebot mit dem wirtschaftlichsten Preis beläuft sich auf eine Summe von 42.123,62 € (brutto).

Beschluss 1:

Die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot über 42.123,62 €, Brutto, erhält den Auftrag zur Ausführung der Straßendeckenarbeiten in Alberzell.

Abstimmungsergebnis: 15:0

5. Bürgerversammlung 2023

Sachverhalt:

Das Protokoll der Bürgerversammlung wurde übersandt.

In der Bürgerversammlung wurden keine Anträge gestellt, eine Beschlussfassung im Gemeinderat ist somit nicht notwendig.

Zur Kenntnisnahme

6. Sanierung des KiTa-Gebäudes "Villa Kunterbunt" - Übertragungszweckvereinbarung mit dem KUG

Sachverhalt:

Das KiTa Gebäude Villa Kunterbunt soll 2024 saniert werden (Sanierungsbereiche: Malerarbeiten Innen+Fassade; Holzbodenarbeiten, Fensterarbeite, Fliesenarbeiten, Sanitär, Akustik; Elektronik, Fliegenschutztüren, Sonstiges/allgemein)

Eine Grobkostenschätzung wird mit ca. 150.000,00 EUR beziffert.

Wie bereits bei der Sanierung der Grundschule und Anbau der Mittagsbetreuung soll mittels einer sog. Inhouse-Vergabe das gemeindliche Kommunalunternehmen mit den Sanierungsarbeiten beauftragt werden. Demnach erteilt die Gemeinde unmittelbar dem KUG den Sanierungsauftrag ohne eine öffentliche oder beschränkte Ausschreibung mit Submission durchführen zu müssen. Das KUG wiederum ist nicht an die VOB/A gebunden und kann damit im Regelfall schneller und (wohl) effektiver die Maßnahmen umsetzen.

Hierzu bedarf es des Abschlusses eines Vertrages, hier in Form einer Übertragungszweckvereinbarung (siehe beiliegenden Entwurf).

Dem LRA Pfaffenhofen a.d. Ilm wurde der Entwurf mit der Bitte um rechtsaufsichtliche Stellungnahme vorgelegt.

Beschluss 1:

Der Übertragungszweckvereinbarung (Anlage) wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, zweckdienliche Änderungen vorzunehmen und die Zweckvereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 14:1

GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

7. Räumliche Erweiterung Kinderbetreuung - Neuerrichtung eines neuen zweizügigen Kindergartens

Beratungsreihenfolge:

Vorberatendes Gremium	Status	Datum	Abstimmung
Gemeinderat		27.09.2023	
	TOP 3.5		

7.1 Allgemeines

Sachverhalt:

Wie bereits in einer nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und im Grundstücks-, Bau-, und Umweltausschuss (19.09.2023) vorberaten könnte in der Nähe der bestehenden Kindergärten (St.-Andreas-Straße) ein neuer zweizügiger Kindergarten auf eigenen Grund errichtet werden.

Alternativprüfungen:

Im Vorfeld wurden bereits mehrere Alternativstandorte untersucht (u.a. Großtagespflege (GTP), Pfarrheim Gerolsbach, Dorfheim Singenbach).

Zur möglichen Errichtung einer Kinderbetreuung im Dorfheim Singenbach (Dachgeschoss) kam kürzlich am 01.12.2023 folgende Mitteilung der Fachaufsicht für Kindertageseinrichtungen (Auszug):

"... Grundsätzlich sehen wir die Räumlichkeiten für eine Kindergartengruppe (á 25 Kinder) geeignet. Gerade für eine langfristig geplante Einrichtung bedarf es einer ausreichenden Ausstattung an sanitären Anlagen und Garderobenflächen. Beim geplanten Vorhaben ist dies aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse jedoch nur für eine Gruppe vorhanden. Im Hinblick auf die Aufsichtspflicht sehen wir die geplante Raumaufteilung (für zwei Gruppen) eher kritisch.

Der nahe gelegene Abenteuerspielplatz stellt keine tägliche Alternative für den eigenen altersgemäß ausgestatteten Gartenbereich einer Kindertageseinrichtung dar. Die Entfernung ist besonders für jüngere Kinder aufwendig zu bewältigen, ...

Für den Außenbereich/Garten der Einrichtung müssen mindestens 10 m² je Kind an Fläche zur Verfügung gestellt werden. Hierzu sei angemerkt, dass es im Alltag organisatorisch schwer umsetzbar sein wird, dass Kinder die beispielsweise auf die Toilette müssen einzeln vom pädagogischen Personal nach oben zum geplanten Sanitärbereich begleitet werden.

Als Voraussetzung für die Inbetriebnahme sehen wir in jedem Fall die bauliche Abtrennung der Räumlichkeiten des Kindergartens zu den anderweitig genutzten Bereichen des Gebäudes. Aufgrund des Datenschutzes und im Sinne des Schutzkonzeptes darf zu den Räumlichkeiten der Einrichtung keine außenstehende Person Zutritt erhalten können.

Die angesprochenen Umbau-/Gestaltungsmaßnahmen für die Kinderbetreuung im Dorfheim Singenbach nur für eine Gruppe sind zu aufwendig.

Umbaumöglichkeiten des denkmalgeschützten Pfarrheim wurden durch verschiedene Fachleute überprüft und müssen letztendlich aufgrund verschiedener Hürden (Baulich, Gestalterisch, Nutzungstechnisch, ...) ad acta gelegt werden.

Ein Aufruf (u.a. im Bürgerblatt 09/2023) für eine mögliche Großtagespflege (Tagesmütter) fand keinen Anklang, so dass dieses Thema nicht weiterverfolgt wurde.



Mögliche Neuerrichtung zweizügiger Kindergarten Möglicher Standort



Eine Vorskizzierung inklusive Raumprogramms wurde erarbeitet. Ein Kindergartengebäude mit Erd- und Obergeschoss und einer Raumbedarf von circa 350 m² könnte errichtet werden.

Nach Auswertung der Daten werden für eine Neuerrichtung eines zweizügigen Kindergartens folgende Kostenannahmen getroffen (Grobschätzung):
Neubaukosten (inkl. Nebenkosten) circa 2,825 Mio. €
Die Abwicklung der Errichtungsarbeiten könnten durch das Kommunalunternehmen erfolgen (siehe c))

Mögliche Förderung

Nach ersten Recherchen und Rücksprache mit der Regierung von Obb. gibt es folgende Fördermöglichkeiten nach Art. 10 BayFAG:

Aktueller Kostenrichtwert: 6.639 € pro m² zuwendungsfähiger Nutzfläche

Bei einem zweizügigen Kindergarten mit eigener Leitung ergibt sich eine zuwendungsfähige Nutzfläche von → 296 m²

Es könnte eine Förderung wie folgt gewährt werden: 296 m² x 6.639 € = 1.965.144 € hiervon 50%* = max. Fördersumme 982.572,-€ (Eigenanteil der Gemeinde: bei Gesamtkosten von 2,825 Mio € = 1,843 Mio. €)

Beschluss 1:

Auf Grundlage der vorgelegten Rahmendaten und erfolgten Alternativprüfungen, soll ein Neubau eines zweizügigen Kindergartens an der St.-Andreas-Straße geplant werden.

Abstimmungsergebnis: 14:1
GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

7.2 Planungs- und Ingenieurleistungen Sachverhalt:

Für die weiteren Planungen wurden Honorarangebote des Büro Raum_Landschaf(f)t Architekten GmbH, Pfaffenhofen mit nachstehenden Eckdaten eingeholt: Honorarkosten für Architektur und Freianlagen (Honorarzone III Mindestsatz) 209.988,56 €, Brutto (einschließlich10% Nachlass und 2% Nebenkoten) (Fachplanungen müssen extra beauftragt werden.)

Beschluss 1:

Der Erste Bürgermeister o. V. i. A. wird beauftragt entsprechende Architektenverträge (Stufenweise Beauftragung) mit dem Büro Raum_Landschaf(f)t Architekten GmbH, Pfaffenhofen, über die Hochbauund Freianlagenplanungen zu vergeben. Bei der Vertragsunterzeichnung soll mit aufgeführt werden, dass der Vertrag ggf. auf das Kommunalunternehmen übertragen werden kann.

Abstimmungsergebnis: 14:1
GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

7.3 Übertragung der Planungs- und Ausführungsarbeiten an das Kommunalunternehmen Gerolsbach

Sachverhalt:

Ähnlich wie bereits unter TOP 6 aufgeführt und wie beim Anbau der Mittagsbetreuung soll geprüft werden, ob eine Übertragung der Planungs- und Ausführungsarbeiten für die Errichtung einer neuen zweizügigen Kinderbetreuungseinrichtung, mittels einer sog. Inhouse-Vergabe, an das gemeindliche Kommunalunternehmen beauftragt werden kann.

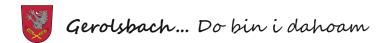
Demnach könnte die Gemeinde unmittelbar dem KUG die Planungs- und Ausführungsarbeiten übertragen. Derzeit müssen diesbezüglich noch verschiedene Kriterien (Förderempfänger, Anwendung § 2b UstG, ...) geprüft werden.

Wenn keine rechtlichen Einschränkungen bestehen könnte eine Übertragungszweckvereinbarung vereinbart werden.

Beschluss 1:

Die Übertragung der Planungs- und Ausführungsarbeiten für die Errichtung einer neuen zweizügigen Kinderbetreuungseinrichtung soll final geprüft werden. Liegen keine Einschränkungen für eine Übertragung vor wird der Erste Bürgermeister o. V. i. A. ermächtigt eine entsprechende Übertragungszweckvereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 14:1 GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.



8. Bekanntgaben / Sonstiges

8.1 Übersicht Bauanträge 2023

Sachverhalt:

Übersichtsliste wurde übersandt

8.2 Gerolsbacher Jahresrückblick

Sachverhalt:

Das Wort des Jahres 2023 in Deutschland lautet "Krisenmodus". Leider beschreibt dieses Wort das Stimmungsbild im Weltgeschehen sehr gut. Neben den bereits längeren Ukrainekonflikt und der Energiekrise entstanden neue Brandherde wie der Nah-Ost-Konflikt oder die erneute Flüchtlingskrise. Verschiedene dieser Themen hatten auch Auswirkungen auf unsere Kommune.

Wenn man diese globalen Themen sieht ist es umso wichtiger, dass man Wurzeln hat - zu Hause ankommen und zu Ruhe kommen kann. Hierfür gute Rahmenbedingungen zu schaffen ist unsere Aufgabe.

Daher schauen wir auf unsere Gemeinde zurück, was ereignete sich, was wurde erreicht oder was steht noch aus. Ein paar **Eckpunkte des Jahres 2023** möchte ich kurz aufzeigen:

- Infrastrukturmaßnahmen / Straßensanierungen
- o Blumensiedlung in Singenbach /
- o Sanierung der Hofmark in Junkenhofen
- o Asphaltdeckschichten im Bereich "Sonnleitenring", "Aichmühle", "Brünnlfeld" und "Bachwiesen"
- Gemeindeverbindungsstraße Gerolsbach Wolfertshausen inkl. Umfahrung Finkenzell ist im Vollem Gange
- o Nach über 8-jähriger Planungsphase haben die Arbeiten zum Kreisverkehr begonnen
- o Neue Geh- und Radwege bei Strobenried und Junkenhofen wurden eingeweiht
- Start der Planungen zur **Dorferneuerung** Schachach und Eisenhut
- **Kinderbetreuung** eines der wichtigsten und größten Themen in unserer Gemeinde
- o Umfangreiche Prüfungen zur Ausweitung der Kinderbetreuung fanden statt
- o Neue Möglichkeiten der Personalgewinnung wurden durchgeführt, so konnten wir im Oktober direkt aus Spanien zwei neue Fachkräfte gewinnen
- o Aber auch eine gerechtfertigte Gebührenanpassung fand statt
- o Umstellung auf Online-Kita-platz-Bedarfsanmeldung
- o Ferienbetreuung konnte in den Sommerferien angeboten werden +
- o Ein umfangreiches Ferienprogramm fand wieder statt

- Vorsorgemaßnahmen für Katastrophenfälle (Blackout) weiter ausgearbeitet
- Tolle Feste, Theaterstücke, Versammlungen, sportliche Highlights (Aufstieg FCG) der zahlreichen aktiven Vereine fanden statt
- Das Thema "**Geflüchtete**" verstärkt sich
- Die Digitalisierung schreitet voran (Flächendeckendes Glasfaser steht zur Verfügung, Digitales Amt, Online-KiTA-Platz-Anmeldung; Online Wahlschein, Online Zählermeldung,) – Das Thema Mobilfunkausbau ist schwierig!
- Gerolsbach ist seit Jahren Vorreiter in Sachen regenerative Stromgewinnung und nachhaltige Wärmeversorgung – aufgrund dessen hat uns die Energiekrise nicht so stark getroffen
- Die Errichtung eines neuen Lebensmittelmarktes hat gestartet und zeitgleich soll ein "Gesundheitszentrum" entstehen
- Erstellung Löschwasserkonzept wurde abgeschlossen, das Starkregenrisikomanagement und eine kommunale Wärmeplanung wurde in Auftrag gegeben

Was steht an im neuen Jahr 2024

Für's nächste Jahr haben wir uns wiederum einiges vorgenommen.

Der kontinuierliche Ausbau und die **Verbesserung der örtlichen Infrastruktur** bleibt hierbei unser "Kerngeschäft".

So laufen derzeit Planungen für ein Strukturkonzept "Wasser", verschiedene Straßenbauprojekte u.a. "Schachach", "Ausbau Staatsstraße inkl. Geh- und Radweg zwischen Eisenhut und Euernbach",

Angedacht ist auch die Räumliche Erweiterung der Kinderbetreuung, Fertigstellung des Kreisverkehrs", Neuerrichtung Abenteuerspielplatz in Singenbach,

Besonders möchte ich mich noch bedanken beim

Personal der Gemeinde

Verwaltung, Mittagsbetreuung inkl. Küche, Kindergärten inkl. Küche, Wertstoffhof, Grundschulteam, Reinigungskräfte und Bauhof

Stellvertreten für die Gute Arbeit in unserer Gemeinde möchte ich die Leistungen im Winterdienst nennen

Aktiven der Feuerwehren

Für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre stetige Einsatzbereitschaft



Allen Vereinen für die Jugendarbeit Lehrer/innen Alle Pfarrer im Gemeindebereich Gemeinderat Presse

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken die zum Wohle der Gemeinde und der Gemeinschaft beigetragen haben.

Ohne Eure Unterstützung wäre GEROLSBACH nicht das was es heute ist, eine aufstrebende Gemeinde im Herzen von Bayern! Dafür ein "Herzliches Vergelt`s Gott!"

Für das Vertrauen und die Verbundenheit, die Sie mir, dem Gemeinderat und den Beschäftigten der Gemeinde Gerolsbach im Jahr 2023 entgegengebracht haben, bedanke ich mich.

Im Namen der Gemeinde Gerolsbach wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen "Guten Rutsch"ins neue Jahr.

Allgemeine Informationen

Tatkräftige Unterstützung beim Christkindlmarktauf- und abbau

Bei den Auf- und Abbauarbeiten unseres Gerolsbacher Weihnachtsmarktes wurden unsere Bauhofmitarbeiter tatkräftig von 4 Geflüchteten, die seit einiger Zeit in Gerolsbach Ihre Zuflucht gefunden haben, unterstütz. Trotz widriger Witterung halfen die vier Burschen ehrenamtlich mit. Beim Abbau am Montag fanden sich wiederrum zwei Helfer ein. Es war schön anzusehen, dass trotz Sprachbarriere die gemeinsame Arbeit klappte. Dergleichen ehrenamtliche Unterstützungsaktionen möchten wir weiterhin etablieren. Ganz im Sinne fördern und fordern.



Gemeindliche Bauhofmitarbeiter mit den vier afghanischen Helfern

Allgemeine Informationen

Gewinner Ferienpassaktion



Jugendreferent Peter Popfinger gratulierte den Gewinnern Chen Feite, Carina Dauer und Emma Schwertfirm.

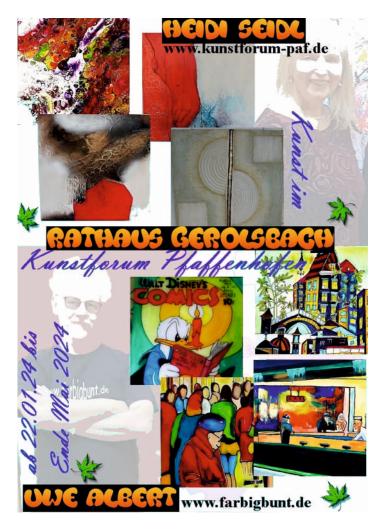
Kerzenverzieren Weihnachtsmarkt



Ein herzliches Dankeschön an Martina Joostema für die schöne Aktion!



Vita – Ausstellung Januar 2024 Heidi Seidl und Uwe Albert Kunstforum Pfaffenhofen im Rathaus Gerolsbach



Heidi Seidl aus Jetzendorf

Die Begeisterung für Farben begleitet mich fast schon ein Leben lang. Wenn ich mich von der Kunst leiten lasse, begebe ich mich auf eine Reise der Selbstentdeckung und Selbstverwirklichung. Die Leinwand dient dazu als Spielfläche. Ich stimme mit den Worten von "Marc Chagall" überein, der einmal sagte: "Kunst scheint mir vor allem ein Seelenzustand zu sein". Schwerpunktmäßig widme ich mich der abstrakten Malerei, die nicht unbedingt ein erkennbares Objekt darstellt.

Die abstrakte Malerei ist für mich ein ständiges Entdecken und Verwerfen, ein Werden und Vergehen, ein Suchen und Finden und ein Eintauchen in eine andere Welt. Mich fasziniert das Unvorhersehbare, was sich ergibt, wenn ich zum Beispiel auf verschiedenen Strukturen – wie Marmormehl, Asche, Sand usw. – male. Auch durch wieder Wegmachen entstehen Spuren und neue Effekte, die das Bild interessant werden lassen. Im Grunde führt jedes Bild ein Eigenleben und erzählt von einem vielschichtigen Schaffungsprozess.



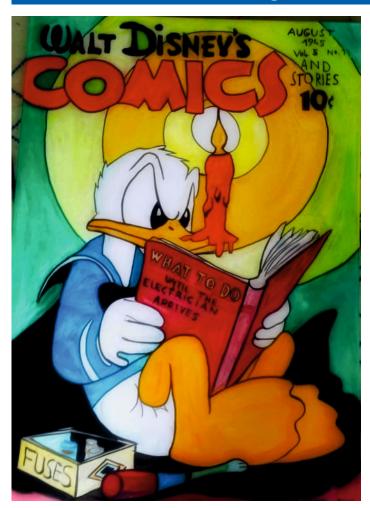
Kunst ist nicht kalkulierbar, sie geht ihren eigenen Weg. Mal sind meine Bilder voller Leuchtkraft und sie strahlen und mal sind sie eher zurückhaltend. Manchmal dauert es mehrere Jahre, bis ein Bild beendet ist und ich ihm den letzten Pinselstrich gegeben habe. Einige Werke haben keinen Titel. Sie sollen mit dem Betrachter in einen Dialog treten und offen bleiben für eigene Assoziationen und Interpretationen. Ich freue mich, wenn meine Werke beim Betrachter Emotionen auslösen und Empfindungen angestoßen werden.

Uwe Albert

Geboren in Freiburg, lebt seit 2015 in Jetzendorf. Erste Kontakte zur Malerei hatte ich im Kunstunterricht des Freiburger Rotteck-Gymnasiums. Nach einer kaufmännischen Ausbildung war ich 25 Jahre bei einem US-amerikanischen Soft- und Hardwarekonzern beschäftigt. Dass solche Unternehmen (manchmal unbewusst) durchaus der Kunst förderlich sein können, bewies sich während langer Telefonkonferenzen, während derer ich mich zur Schaffung skurriler Skizzen animiert fühlte. Ab 1990 erfuhr ich die entspannende Wirkung der Ölmalerei. Es folgten mehrere Kurse in Skizzieren und Malerei, auch bei Bob Ross. 2015 bis 2019 war ich Mitglied im Kunstkreis Pfaffenhofen und wurde schließlich 2020 Gründungsmitglied im Kunstforum Pfaffenhofen.

Am liebsten und meistens male ich mit Öl, verwende aber auch Lack- und Acrylfarben als Mischtechnik. Da ich ein Freund der experimentellen Malerei bin, ist jedes neue Bild gleichzeitig auch ein neues Experiment, nicht nur in Bezug auf Farben und Materialien, sondern auch in Form und Gestaltung. Mir geht es eigentlich nicht um eine Reproduktion von Realität, sondern um den Umgang mit Form und Farbe. Die neuesten Arbeiten sind abstrakte Landschaften oder Städte, in denen wir leben und arbeiten. Die Abstraktion wird teilweise betont durch die starken Farben oder auch mal durch eine schwarz-weiße Komposition. Manche Landschaften lassen sich nur erahnen, die anderen wirken nur durch ihre Farbkontraste abstrakt. Auch der





Mensch mit all seinen Facetten reizt mich immer wieder.

Meine Bilder sind immer sehr farbenfroh und spiegeln oft meine Lebenslust, vielleicht auch mal eine Enttäuschung, auf alle Fälle provoziere ich gerne den Betrachter. Es müssen immer neue Abenteuer in Angriff genommen und auch frühere Projekte vollendet werden. Trotz vieler Rückschläge, Krisen und einigen Umzügen bin ich der modernen, abstrakten und farbigen Kunst immer treu geblieben. Durch die Arbeit mit unterschiedlichen Stilrichtungen ist auch meine gestalterische Tätigkeit abwechslungsreich.

Ich lege mich nicht fest, arbeite zwar auf ein Thema hin, wobei ich aber auch gerne experimentiere, sodass die verschiedensten Arbeiten entstehen. Kreativität ist für mich ein Grundbedürfnis. Es entsteht ein Interpretationsfreiraum für den Betrachter, der die Bildformen auf verschiedene Dinge zurückführen kann. Während meine Hand den Pinsel führt, überrascht es mich oft selbst, welche Botschaft mir das fertige Bild bringt.

Für mein weiteres Schaffen wünsche ich mir immer wieder neue Träume in Farben. Sie mögen sichtbar werden zur Freude der Beschauer und zu meiner Weiterentwicklung. Das Leben bietet eigentlich genug Inspirationen. Abstrakte Malerei, Farbwahl und innere Impulse bestimmen das Ergebnis.

Mir ist es wichtig, dass sich meine Art zu arbeiten ständig verändert und erneuert und so zu einem andauernden, auch für mich spannenden Prozess führt.

Rettungstreffpunkte im Forst

Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbständig. Um die Rettungskräfte so schnell wie möglich an die Unfallstelle lotsen zu können, wurden so genannte Rettungstreffpunkte vereinbart.

Unter folgendem Link sind alle derzeit verfügbaren Rettungstreffpunkte in Bayern auf einer Übersichtskarte vermerkt: www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer/ 038467/index.php

Den Link finden Sie auch auf der gemeindlichen Homepage, Rubrik Aktuelles.

Mitteilung aus dem Fundbüro Gerolsbach

Fundsachen können im Rathaus der Gemeinde Gerolsbach abgegeben werden. Ebenfalls befinden sich die Fundgegenstände aus der Grundschule hier. Im Laufe der Zeit hat sich so einiges an Fundstücken angesammelt, die seitdem auf ihre Besitzer warten. Klassische Fundsachen sind Schlüssel (darunter auch einige Autoschlüssel !), Brillen, Schmuck und Smartphones. Wer etwas vermisst kann sich im Bürgerbüro der Gemeinde melden (08445 9289-0). Umgekehrt bitten wir unsere Bürger auch, Fundsachen im Rathaus oder bei jeder Polizeidienststelle abzugeben. Eine Unterschlagung ist nach dem deutschen Fundrecht sogar strafbar. Aber nicht nur deswegen bitten wir um Ehrlichkeit, der eine oder andere hat selbst schon mal was verloren und war froh, wenn sich ein ehrlicher Finder gemeldet hat.

Intermayr

Lektrotechnik

Tel. 08445 332 • Mobil 0172 9710751

www.wintermayr-elektrotechnik.de



FERIEN SPORT WOCHEN

ORT: Gerolsbach

TERMIN 1: 02. April - 05. April 2024 TERMIN 2: 05. August - 09. August 2024

DAUER: Ganztägig pädagogische Betreuung von 8.00-16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr)

ZIELGRUPPE: Mädchen und Jungen von 6-12 Jahren

INHALT: Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste, Summerdance, kreatives Gestalten, Fitness & Gesundheit, uvm.

KOSTEN: Osterwoche (4 Tage): 135,- €/Kind; Sommerwoche (5 Tage): 159,- €/Kind; Die Gemeinde Gerolsbach übernimmt die Verpflegungskosten.

ANMELDUNG:

www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: Osterwoche (4.3.2024); Sommerwoche (30.6.2024)

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.







INKLUSIVE Camp T-Shirt Eltern Login



+43 (0) 316 347 487 office@xundinsleben.com



Wasserzählerstand bequem online übermitteln

Am 14. Januar 2024 endet die Abgabefrist für die Wasserzählerstände. Wir bitten Sie deshalb, Ihren Zählerstand bis zu diesem Zeitpunkt an die Gemeinde zu melden.

Dies ist auch bequem online oder über die Bürger App möglich!

Unter www.gerolsbach.de, dem QR-Code oder der Bürger App (Service - Wasserzählerkarte Online) können Sie online den Stand Ihres Wasserzählers zur Erfassung abgeben.







Abfall

Recyclinghof Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445 3039555

Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:

 Montag,
 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;

 Mittwoch,
 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;

 Freitag,
 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;

 Samstag,
 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach Hier können holzige Gartenabfälle (Baum- und Strauchschnitt) kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:

der Bauhofstraße abzugeben.

Mittwoch, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr; Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeit sind "holzige Abfalle", wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP) Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.llm

Telefon: 08441 7879-0 • Telefax: 08441 7879-79

Abfallberatung:

Herr Reichhold Tel. 08441 7879-40 E-Mail allgemein: info@awb-paf.de Homepage: www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 bis 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Terminkalender für 2024

13.01.2024 Christbaumsammlung Feuerwehr Gerolsbach, Beginn 9 Uhr

17.01.2024 Mitnanda Singa, Dorfheim Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr

20.01.2024 Jahreshauptversammlung Bavaria Gerolsbach, Gasthaus Breitner

10.02.2024 Faschingsball Bavaria & FC Gerolsbach, Gasthaus Breitner

12.02.2024 Kinderfasching, Gasthaus Breitner

21.02.2024 Mitnanda Singa, Dorfheim Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr

01.03.2024 Theaterstadl Klenau-Junkenhofen mit "Die Bierkur" im Dorfheim Junkenhofen, Beginn 20 Uhr

02.03.2024 Theaterstadl Klenau-Junkenhofen mit "Die Bierkur" im Dorfheim Junkenhofen, Beginn 20 Uhr

03.03.2024 Theaterstadl Klenau-Junkenhofen mit "Die Bierkur" im Dorfheim Junkenhofen, Beginn 14 Uhr

04.03.2024 Jahreshauptversammlung Feuerwehr Gerolsbach, Gasthof Buchberger-Kettner, Beginn 20 Uhr

08.03.2024 Theaterstadl Klenau-Junkenhofen mit "Die Bierkur" im Dorfheim Junkenhofen, Beginn 20 Uhr

09.03.2024 Theaterstadl Klenau-Junkenhofen mit "Die Bierkur" im Dorfheim Junkenhofen, Beginn 20 Uhr

20.03.2024 Mitnanda Singa, Dorfheim Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr

17.04.2024 Mitnanda Singa, Dorfheim Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr

15.05.2024 Mitnanda Singa, Dorfheim Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr

19.06.2024 Mitnanda Singa, Dorfheim Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr

23.06.2024 175 jähriges Jubiläum der Kirche St. Andreas

06.07.2024 Sommernachtsfest Feuerwehr Gerolsbach, Hof vom Gasthaus Buchberger-Kettner, Beginn 17 Uhr

20.-21.07. Bürgerfest

22.11.2024 Rehessen Jagdgenossenschaft Gerolsbach I, Gasthof Buchberger-Kettner, Beginn 19 Uhr

30.11.2024 Weihnachtsmarkt

Kath. Pfarrei St. Andreas Gerolsbach

St.-Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach

Tel.: 08445 929505

E-Mail: st-andreas.gerolsbach@ebmuc.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di und Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Do. 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten: Bereitschaftstelefon der Seelsorger 0160 90512799

Gottesdienste

Montag, 1. Januar 2024 Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

19.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 4. Januar 2024 Gebetstag um geistliche Berufe Sternsinger ziehen von Haus zu Haus

9.00 Uhr Aussendungsgottesdienst der Gerolsbacher Sternsinger

Freitag, 5. Januar 2024 Herz-Jesu-Freitag Sternsinger ziehen von Haus zu Haus

Samstag, 6. Januar 2024 Erscheinung des Herrn - Epiphanie

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Dreikönigswassersegnung und Empfang der Sternsinger

Sonntag, 7. Januar 2024 Taufe des Herrn

8.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 14. Januar 2024

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 18. Januar 2024

19.00 Uhr Abendgottesdienst

Samstag, 20. Januar 2024 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 21. Januar 2024

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Donnerstag, 25. Januar 2024 Bekehrung des hl. Apostels Paulus

19.00 Uhr Abendgottesdienst

Samstag, 27. Januar 2024

HI. Timotheus und hl. Titus, Apostelschüler

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit der evangelischen Gemeinde, anschl. Begegnungsmöglichkeit

Sonntag, 28.Januar 2024 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 31. Januar 2024 Hl. Johannes Bosco, Ordensgründer, Seelsorger der Jugend

14.00 Uhr Senioren-Hoagart'n im Gasthaus Kettner



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE KEMMODEN-PETERSHAUSEN

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 • 85238 Petershausen Tel.: 08137 92903 Fax: 08137 92904 E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier Tel.: 0160 90208632 Pfarrerin Gefion Fischer Tel.: 0151 74326673

Gottesdienste

Sonntag, 10.12.2023 19:00 Uhr Vierkirchen

Samstag, 06.01.2024 - Epiphanias

10:30 Uhr Markt Indersdorf - Gottesdienst anschl. Wanderung

Sonntag, 07.01.2024

09:00 Uhr Kemmoden 10:30 Uhr Petershausen

Montag, 08.01.2024

19:30 Uhr Markt Indersdorf Ökumenisches Friedensgebet

Mittwoch, 10.01.2024

19:30 Uhr Markt Indersdorf - Taizé-Andacht

Sonntag, 14.01.2024

09:00 Uhr Lanzenried - Abendmahl (Traubensaft)

10:30 Uhr Markt Indersdorf - Abendmahl (Traubensaft)

10:30 Uhr Petershausen

Gottesdienst für Große und Kleine

10:30 Uhr Vierkirchen - Abendmahl (Traubensaft)

Donnerstag, 18.01.2024

20:00 Uhr Markt Indersdorf -

Gebetsabend zur Allianzgebetswoche

Freitag, 19.01.2024

19:00 Uhr Vierkirchen - Kath. Kirche

Ökumenischer Gospelgottesdienst anl. der Gebetswoche zur Einheit der Christen

Sonntag, 21.01.2024

09:00 Uhr Kemmoden - Abendmahl (Traubensaft) 10:30 Uhr Petershausen - Abendmahl (Traubensaft) parallel Kindergottesdienst

18:00 Uhr Petershausen - ökumenisches Friedensgebet - anl. der Gebetswoche zur Einheit der Christen

Samstag, 27.01.2024

19:00 Uhr Gerolsbach - Kath. Kirche - Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche zur Einheit der Christen

Sonntag, 28.01.2024

09:00 Uhr Lanzenried 10:30 Uhr Markt Indersdorf

Gottesdienst für Große und Kleine

10:30 Uhr Petershausen

10:30 Uhr Vierkirchen - Kath. Pfarrheim Ökumenischer Kindergottesdienst

Sonntag, 04.02.2024

09:00 Uhr Kemmoden 10:30 Uhr Markt Indersdorf 10:30 Uhr Petershausen

Montag, 05.02.2024

19:30 Uhr Markt Indersdorf Ökumenisches Friedensgebet

"Film in der Kirche"

im Evang.-Luth. Gemeindehaus in Petershausen Termine: Donnerstag, 18.01. und 01.02.2024 Beginn: 20 Uhr

Wir zeigen unterhaltsame und anspruchsvolle Filme für junge Menschen und Erwachsene jeden Alters. Eine kleine Einführung zu Entstehung und Hintergrund des Films geht der Vorstellung voraus.

Kirchenchor Junkenhofen - Klenau

Seine traditionelle Chorfeier hielt der Kirchenchor Junkenhofen-Klenau im Dorfheim Junkenhofen ab. Das für den Chor herausragende Ereignis des Jahres war die musikalische Umrahmung des Kapiteljahrtags auf Maria Beinberg. Chorleiter Alfred Märtl wurde für 50 Jahre Wirken als Sänger mit der Goldenen Nadel des Allgemeinen Cäcilienverbandes (ACV) ausgezeichnet.

In seinem Jahresrückblick, den Chorvorsteher Märtl vor Pfarrer Michael Menzinger und vierundzwanzig Anwesenden Chormitgliedern und Begleitungen vortrug, strich er die sehr gute Proben- und Sangesmoral der Sängerinnen und Sänger heraus. Hier lobte und ehrte er insbesondere Agnes Fottner und Josef Schmid, die jeweils nur eine einzige Probe versäumt hatten. Beson-

ders hervor zu heben ist "die", nach Dirigent Märtl, "seit Ewigkeiten nicht mehr erfahrene Verjüngung des Chores mit Eva (Alt) und Lea Breitner (Sopran), Daniela Schwertfirm (Sopran) und Jan Gellermann (Tenor), wobei Eva und Lea Breitner beim Beitritt noch keine zwanzig Jahre alt waren". "Man merkt, dass wieder junge Stimmen in unserem Chor sind", so das Urteil des Chorexperten.

Besondere Highlights im Jahresverlauf waren unter anderem die Aufführung der Bauernmesse letztes Weihnachten, die Darbietung der Fuchs-Messe zu Ostern, das Singen der Faist-Messe an Pfingsten, die Gestaltung des Kirchweihsonntags in Klenau mit der Junkenhofener Messe, das Gedenken an die Verstorbenen zu Allerheiligen mit der Haydn-Messe und das Abhalten des Kriegerjahrtages mit der Cäcilien-Messe. Schweren Herzens begleitete der Kirchenchor mit Requien die Beerdigungen von Elisabeth Vogt, Magdalena Gall, Max Rieblinger und dem langjährigen Chormitglied Alfons Bayr.

Aber auch die fröhliche und gesellige Seite des Chores kam nicht zu kurz, besonders durch die Feier des Chorfaschings, dem traditionellen Sommerfest mit Grillen im Garten des Chorleiters und den diversen Feiern bei Geburtstagen und anderen freudigen Anlässen. "Zum ersten Mal gab es nach einer Chorprobe eine Omabrotzeit", lobte der passionierte Chorleiter die Idee von Monika Rabl, ihr Enkelkind zu feiern. In seiner abschließenden Danksagung hob er den Organisten Josef Hofberger hervor, "ohne dessen Wirken der Chor nicht mehr existieren würde", so Märtl.

Seinen Dank richtete er auch an Agnes Fottner und Angelika Finkenzeller für die Unterstützung in allen vereinsrelevanten Dingen des Chores, an Bernhard Ettl als Notenwart und stellvertretenden Chorleiter, an Monika Rabl für die Bewirtung im Dorfheim bei Proben und Feiern, an Monika Ettl für Hilfen im Chorbetrieb und bei allen Spenderinnen und Spendern. "Der größte Dank gilt allerdings euch Sängerinnen und Sänger", so der versierte Chorvorsteher, "denn man hört es, wenn nur ein Teil des Chores zum Singen antritt. Nur wenn er vollzählig ist, dann bringt der Chor sein Volumen zur Geltung".

Nach diesen Ausführungen wurden die Ehrungen vollzogen. Hierbei erhielten Agnes Fottner und Josef Schmid die Urkunden für die fleißigsten Sänger. Weiter wurde die Anstecknadel des Cäcilienverbandes in Gold 50, die bei der letztjährigen Ehrung nicht rechtzeitig gekommen war, für Rosa Schwertfirm ausgehändigt und Ulrike Breitner erhielt die Ehrennadel des ACV für fünf Jahre Chormitgliedschaft. Stellvertretender Chorleiter Bernhard Ettl übernahm dann die Ehrung von Chorleiter Alfred Märtl, der für seine 50-jährige Chormitgliedschaft und Wirken im Sinne der Musica Sacra die Anstecknadel in Gold vom Allgemeinen Cäcilienverband Deutschlands erhielt.

Pfarrer Menzinger lobte Chorleiter Märtl für dessen vorbildliche Arbeit und zeigte sich sehr erbaut über den Kirchenchor Klenau-Junkenhofen. Er lobte das souveräne Auftreten in Maria Beinberg beim Kapiteljahrtag. "Das vorgetragene Requiem beindruckte die siebzehn anwesenden Priester nachhaltig", so der Geistliche, "auch wenn wir etwas spät für den Chorauftritt angefragt hatten". "Man merkt", so Menzinger, "dass die Musica sacra dem liturgischem Ganzen gut tut". Er überreichte die Ehrenurkunde des Leiters des Amtes für Kirchenmusik der Diözese Augsburg, Pater Stefan Kling, für gewissenhafte und treue Dienste in der Musica sacra mit dem aufrichtigen Dank an Chorleiter Alfred Märtl. "Sie sind ein guter Botschafter von Klenau-Junkenhofen in Scheyern" fügte Pfarrer Menzinger seinem Lob an und zeigte damit, dass die Arbeit des Dirigenten über die Pfarreien- und Bistumsgrenze hinaus bekannt ist und gewürdigt wird.



v.l.n.r.: Chorleiter Alfred Märtl, Organist Josef Hofberger, Wirtin Monika Rabl, fleißigster Sänger Josef Schmid, fleißigste Sängerin Agnes Fottner, Ulrike Breitner – 5-jähriges Mitglied, Pfarrer Michael Menzinger



Organist Josef Hofberger (links) mit Chorleiter Alfred Märtl

Pfarrfamilien - Nachmittag

Buntes Unterhaltungsprogramm beim Pfarrfamilien-Nachmittag mit persönlicher Einladung der Senioren im Gasthaus Breitner mit dem Motto: "Der Advent steht vor der Tür"

Ein gefüllter Breitner-Saal ließ darauf schließen, dass die Pfarreiangehörigen der Pfarrei Gerolsbach, wie auch die Senioren, die von der politischen Gemeinde persönlich eingeladen wurden, sich freuten, dass mal wieder was los war in der Pfarrei. Zu den Ehrengästen gehörte auch Bürgermeister Martin Seitz, der mit dem Gemeinderat den Etat für die Gutscheine der Senioren auf 10,00 EUR erhöhte. Wir wissen ja, die Preissteigerungen machen auch bei den Senioren nicht halt, und so konnten die sich über diese außerordentliche "Lohnerhöhung" freuen.

Der Pfarrgemeinderat lud an ein reichliches und abwechslungsreiches Kuchenbuffet ein, das dank fleißiger Kuchenbäckerinnen kostenfrei angeboten werden konnte. Gegen die ein oder andere Spende hatte man natürlich nichts einzuwenden, kommt der Erlös doch der Seniorenarbeit der Pfarrei zu Gute.

Der Kirchenchor eröffnete den Nachmittag musikalisch, denn einige Sänger und Sängerinnen wurden für jahrzehntelange Mitgliedschaft beim Kirchenchor geehrt. Ihnen zu Ehren sang der Chor einige Lieder bevor Pater Andreas die Ehrungen vornahm.



v. I. Michael Maurer, Pater Andreas, Rosmarie Lintner, Marianne Knöferl, Hildegard Wintermayr, Zenzi Jais.

Michael Maurer wurde für 65jährige Mitgliedschaft, Hildegard Wintermayr, Organistin und Chorleiterin und Zenzi Jais für 60jährige Mitgliedschaft und Marianne Knöferl und Rosmarie Lintner für 25jährige Chorzugehörigkeit geehrt. Pater Andreas fand für Jeden sehr persönliche Worte und dankte allen für ihren langjährigen Gesang zur Ehre Gottes.



Im Vorjahr wurde Anneliese Schubert für 70 Jahre Chortreue geehrt, und Zenta Harrer für 65jährige Zugehörigkeit. Diese hohe Zahl an Jahren hatte bis dahin noch keine Kirchenchorsängerin erreicht.

Für den unterhaltenden Teil sorgten die Ministranten. Und mit ihren beiden Sketchen "Der Nikolaus kommt" und "Die Ida und der Doni auf Hochzeitsreise" hatten die jungen Schauspieler die Lacher auf ihrer Seite. Souverän spielten Theresa Wintermayr, Magdalena Wintermayr, Sofie Obermair, Nicole Demmelmair, Karla Rotschiller und Elisabeth Maurer ihre Rollen als wäre das ihre Hauptbeschäftigung.



v. I. Karla Rotschiller, Sofie Obermair, Elisabeth Maurer, Magdalena Wintermayr, Theresa Wintermayr, Nicole Demmelmair



Sofie Obermair und Magdalena Wintermayr: "Ida und Doni in Bibione"

Pater Andreas zeigte Bilder von der Pfarreireise nach Padua und auch hier kamen wieder viele ins Schwärmen, als sie die Bilder Revue passieren ließen.

Es war schon dunkel als die Letzten den Saal verließen.

Pfarrfamilienabend in Singenbach mit buntem Programm



Am Freitag des 1. Adventswochenendes fand im Dorfheim Singenbach nach 3-jähriger Pause wieder der traditionelle Pfarrfamilienabend statt. Zur Freude des Pfarrgemeinderats unter dem Vorsitz von Andrea Karl ließen sich die zahlreichen Besucher auch vom heftigen Schneefall nicht vom Kommen abhalten.



Neben gutem Essen war für die Gäste wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der Kirchenchor unter der Leitung von Gerlinde Lehner und der Chor Concino unter der Leitung von Brigitte Winter gaben jeweils mehrere Lieder zum Besten, so z.B. "Es muss ein Sonntag g'wesen sein" oder "Nacht kimmt". Gerlinde Lehner nutzte außerdem die Gelegenheit, kräftig für neue Chorsänger zu werben.





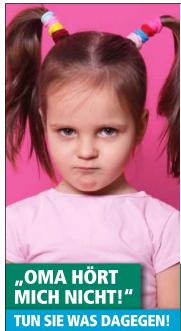


Viele Lacher ernteten die Ministranten Viktoria Hirschberger und Johannes Weisser mit einem Sketch über moderne Unterrichtsmethoden. Zum Nachdenken regte dagegen Gabi Huber mit dem Text "Perspektivenwechsel" und Gedanken zum Advent an.

Nach einer kurzen Pause fand unter der bewährten Leitung von Wolfgang Paul die Versteigerung statt, bevor gegen Ende des Abends besondere Spannung aufkam. Die Besucher durften ihre zuvor bei den Ministranten erworbenen Tombola-Lose einlösen und freuten sich sehr über selbstgebackene Plätzchen, Adventskalender, Honig, Gebasteltes und viele andere schöne Preise.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer, Mitwirkenden und Spender, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben!

Anzeige



Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG

Lenbachstraße 7 **86529 Schrobenhausen** Tel. 08252 83820

Für Sie geöffnet:

nach Vereinbarung!

Mo. - Do.: 08:00 - 13:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr Freitagnachmittag und Samstag

HÖRGERÄTE LANGER www.hoergeraete-langer.de

Neues aus der Pfarrbücherei Scheyern



Viele Neuanschaffungen stehen zur Ausleihe bereit, z. B.:

<u>Bilderbuch:</u> Sternenschweif - Magische Gute-Nacht-Geschichten, Was ist was - Ich mag Ponys und So wütend, so froh - meine Gefühle.

<u>Leseprofis:</u> Gregs Tagebuch 18 und die unlangweiligste Schule der Welt - Ein Ausflug erster Klasse. <u>Comic:</u> Asterix - Die weiße Iris und Arazhul. <u>Romane:</u> Seesterntage von Svenja Lassen.

Das Team der Pfarrbücherei wünscht viel Spaß beim Lesen!

Neue Leser sind jederzeit herzlich willkommen!

Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag 9.15 – 11.15 Uhr

Sie finden uns im Klosterhof unter den Arkaden!

Aktuelles finden Sie auf unserer Facebookseite oder auf der Homepage der Pfarrei Scheyern (unter der Rubrik: Unsere Angebote – Bücherei)

Gsund bleibn wünscht das Team der Pfarrbücherei

Unser Phone & Collect Service ist auf Wunsch weiterhin möglich! Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 08441 71330 oder per E-Mail an pfarrbuecherei@pfarrei-scheyern.de

Sie finden uns auf Instagram und Facebook als Pfarrbücherei Scheyern. Wir freuen uns über viele Follower und "Likes".

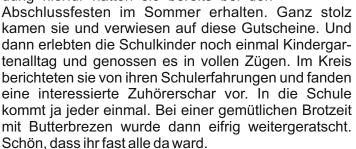
Text und Bilder: Gisela Hösl



Villa Kunterbunt

Bekannte Gesichter – Schulkinder zu Besuch in der Villa Kunterbunt

Am Buß- und Bettag besuchten uns die Erstklässler im Kindergarten. Die Einladung hierfür hatten sie bereits bei den







Ein Dankeschön an die Sparkasse Aichach-Schrobenhausen

Auch dieses Jahr haben wir wieder eine großzügige Spende von 250€ von der Sparkasse Aichach-Schrobenhausen bekommen. Dafür möchten wir uns recht herzlichen bedanken.

Die Krippengruppen wünschen sich schon lange das KuKo-Konzept. Mit dieser Spende und einer weiteren Spende von unserem Elternbeirat von 150€ konnte

dieser Wunsch erfüllt werden. Herr Huiß von der Sparkasse und Frau von Wedel (2. Elternbeiratsvorsitzende) übergaben die Spende. Die Freude der Kinder war sehr groß. Das neue Spielzeug erfreut sich schon aroßer Beliebtheit.



Vorweihnachtszeit in der Villa Kunterbunt

Viele leibgewordene Aktionen begleiteten uns dieses Jahr durch die "stade Zeit". Auch wenn es dadurch nicht mehr so stad ist, wie sich mancher wünscht, lieben Kinder und Gott sie Dank auch noch viele Erwachsene die schönen Bräuche drumherum. Vermitteln sie doch Atmosphäre und den einen oder anderen heimeligen Augenblick.

Gerolsbacher Weihnachtsmarkt



Los ging's mit dem Binden der Adventskränze zum Verkauf auf dem Gerolsbacher Weihnachtsmarkt. Mit zahlreichen fleißigen Helfern, die sich um Daniela Dauer und Michael Streng scharten, wurden 100 Kränze gebunden und wunderschön geschmückt. Auch wenn wegen des heftigen Wintereinbruchs weniger Besucher kamen und so nicht alle verkauft werden konnten, war der Erlös für die Kasse des Elternbeirats beträchtlich. Da kann der eine oder



andere Wunsch der Kinder im kommenden Jahr vielleicht erfüllt werden.

Ein herzliches Dankeschön an das "Weihnachtsmarktteam" mit den fleißigen Helferinnen und besonders an Daniela Dauer, die nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, sondern mit ihrer fröhlichen und zupackenden Art stets für gute Stimmung und Weihnachtsvorfreude sorgte.



Kommt, wir schauen in das Licht – Adventsstündchen

Zeit für Ruhe und Stille nahmen wir uns jeden Montagmorgen in der Adventszeit. Alle Kinder aus Kindergarten und Krippe versammelten sich um den schönen großen Adventskranz, der auch dieses Jahr wieder von Cäcilia Starringer mit geschickten Fingern gebunden wurde. Wir sagen danke. Das gemeinsame Singen von



bekannten Advents- und Weihnachtsliedern und kurze gute Gedanken für Groß und Klein gaben eine Einstimmung in die neue Woche. Dazu waren auch Eltern und Großeltern eingeladen. Viele nahmen sich trotz des stressigen Alltags zumindest einen Montag Zeit für dieses besinnliche Erlebnis.

Päckchen für den Johanniter-Weihnachtstruck

Der Elternbeirat rief zur Spendenaktion für den Johanniter Weihnachtstruck Anfang Dezember auf und schloss sich dieses Jahr an die gut organisierte Aktion des Sportvereins an. Einige Kinder verpackten unter Anleitung von Vivian Kuschmann, Nicole Janßen, Daniela Dauer und Tünde Reimer die mitgebrachten Sachen und übergaben sie einen Tag später dem Sportverein.



Nikolaus

Wie jedes Jahr lag am 6. Dezember eine erwartungsvolle Ruhe in den Räumen der Villa Kunterbunt. Kommt er bald? In den Gruppen wurde fleißig vorbereitet und einige Kinder malten extra für den Heiligen Mann. Nacheinander besuchte der Nikolaus die einzelnen Gruppen und nahm sich viel Zeit für Gespräche und das Erzählen der Kinder. Viel Lob hörten die Kinder,





aber auch den einen oder anderen Tadel. Dankeschön an Franz Haberer, der auch dieses Jahr wieder in das Kostüm des Nikolaus geschlüpft war und geduldig durch unser großes Haus zog.

Weihnachtsfeiern

Das Friedenslicht aus Bethlehem begleitete uns durch die diesjährige Adventszeit. Auch wenn man sehr bedacht mit dem Thema Krieg und Unfrieden mit Kindern sprechen muss, erleben sie es über Medien und besorgte Gespräche der Erwachsenen, wie belastend diese Situation für manche ist. Deswegen hatten wir uns dieses Jahr bewusst dazu entschieden, ein Friedenslicht für die Familien als Weihnachtsgeschenk zu basteln. Auch machten sich die Kinder mit ihren Betreuerinnen und Betreuern auf und verteilten anstelle von selbstgebastelten Weihnachtskarten Friedenslichter im Rathaus, im Kindergarten Regenbogen, in der Schule, an unseren Lebensmittellieferanten, an die Messnerin und viele andere.

Das Licht zieht weite Kreise, es wirbt für Einigkeit.

Wenn Menschen sich verbünden, ist Frieden nicht mehr weit.

Mit den letzten Zeilen eines Friedensgedichtes wünschen wir Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit, die nicht gleich nach den Weihnachtsfeiertagen endet, sondern weit ins Neue Jahr 2024 hineinriecht.



Alle Jahre wieder...

In der Adventszeit war auch im Kindergarten wieder einiges geboten! So waren die Kinder eifrig am Basteln und Backen, am Schmücken und

Dekorieren, damit der Nikolaus und das Christkind auch ja zu uns kommen!

Nach einem besinnlichen Frühstück mit den Kindern in der Gruppe, mit weltbestem Punsch von Sabrina Hammerschmid, durften die Kinder des ganzen Regenbogens am 6. Dezember in der Turnhalle auf den Nikolaus und seine zwei Engelchen warten. Ganz traditionell las der Bischof aus seinem goldenen Buch sehr viel Positives, aber auch Negatives vor und hielt nach ein paar Nikolausliedern und einem Gedicht für jedes Kind ein kleines Säckchen mit Schokolade, Nüssen,... bereit.

Ähnlich wie am Nikolaustag verlief auch der Vormittag, an dem uns das Christkindl in der Einrichtung überraschte. Nach einer ruhigen Brotzeit durften die Kinder vorsichtig ins vorher abgesperrte Bauzimmer "spitzeln"



und die vielen Geschenke mit ins Gruppenzimmer holen. Der Engel hatte sich sehr verausgabt und es war für jeden etwas dabei. Barbiepuppenkleidung, viele, viele Magnetbausteine, Buntstifte, ein Fußball und ein Tischkino (Kamishibai) mit tollen Geschichten ließen die Kinderaugen leuchten! Voller Freude über die neuen Spielsachen verbrachten wir die Tage bis zu den Weihnachtsferien.

Geschenk mit Herz

Über die Übergabe von 48 Päckchen an die Organisation "Geschenk mit Herz" freuten sich nicht nur die LKW-Fahrer, sondern auch unsere Kindergartenkinder, die jedes Paket mit Stolz auf den Lastwagen brachten.





Papierspende der Firma Leinfelder

Aber nicht nur der Nikolaus und das Christkind haben uns beschenkt, auch die Firma Leinfelder aus Schrobenhausen spendete einen riesigen Berg feinstes Malpapier an unseren Kindergarten. Organisiert wurde dies von Petra Unger.

Im Namen aller Kinder möchten wir uns bei der Fa. Leinfelder und auch bei Petra recht herzlich bedanken!



Ein gesegnetes, zufriedenes und glückliches Jahr 2024 wünscht Klein und Groß vom Kindergarten Regenbogen!





Fleisch- & Wurstwaren Schmackhaft und frisch aus hauseigener Schlachtung und Verarbeitung.

Mittagessen zum Mitnehmen aus unserer warmen Theke

Kochfertige Gerichte für die schnelle Küche zu Hause

QUALITÄT & FRISCHE AUS DER REGION

St.-Andreas-Straße 4, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/928765 Mo: geschl. | Di-Do 6-13/15-18 Uhr | Fr 6-18 Uhr | Sa 6-12 Uhr



Heizen mit Biomasse

Die nachhaltige und zukunftssichere Wärmequelle.
 Denz Heizung & Sanitär | klima- und umweltfreundlich

Sparen Sie langfristig Energiekosten und setzen Sie auf nachhaltiges Heizen mit Holz, Pellets oder Hackschnitzel. Wir bieten eine große Auswahl an Biomasse-Heizungen, die CO2-neutral verbrennen. Kontaktieren Sie uns jetzt für eine zukunftssichere Heizung!

Ringstr. 28 | 85302 Alberzell Telefon 0 82 50 - 588 info@denz-heizungsbau.de www.heizung-sanitaer-denz.de





Der VdK hilft

Gut besuchte Jahreshauptversammlung

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Gerolsbach-Junkenhofen, die dieses Jahr am 9. Dezember im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach stattfand. Kassier Josef Moser konnte, stellvertretend für den abwesenden Vorsitzenden Norbert Dittmer, neben den anwesenden Mitgliedern auch Kreisgeschäftsführerin Bettina Wörmann und 1. Bürgermeister Martin Seitz begrüßen.



Der VdK als wichtige Institution Von links: 1. Bürgermeister Martin Seitz, Kreisgeschäftsführerin Bettina Wörmann und Kassier Josef Moser

Moser gab einleitend einen kurzen Abriss über die Finanzen des Ortsvereines und berichtete von einer gestiegenen Anzahl von Mitgliedern. In einem kurzen Rückblick schilderte er eine sehr interessante Podiumsdiskussion in Nürnberg, zu der der Kreisverband Pfaffenhofen eingeladen hatte. Dazu konnte Moser noch elf Ehrungen für 10-jährige Mitgliedschaft im VdK ankündigen.

Wie wichtig Bürgermeister Martin Seitz die Existenz des VdK-Ortsverbandes ist, bringt Seitz durch sein jährliches Erscheinen bei der Versammlung zum Ausdruck, ja, er zählt ihn sogar mit zu den wichtigsten Vereinigungen der Gemeinde. Gerade in schwierigen Zeiten wie diesen, wo die Rente oft nicht mehr zum Leben reicht, oder in Not geratene Bürger – egal ob durch Krankheit oder berufliche Schwierigkeiten – sich selbst nicht mehr helfen können, ist solch eine Hilfsorganisation so wichtig.

Seitz dankte Josef Moser, der inzwischen viele Aufgaben im Ortsverband sehr engagiert übernommen hat.

Mit einem zusätzlichen Dank an die Anwesenden, die durch ihre Mitgliedschaft den VdK unterstützen, aber auch mit dem Aufruf, neue Mitglieder zu werben, beendete Seitz seine kurze Rede.

Im Anschluss referierte Kreisgeschäftsführerin Bettina Wörmann, die anfangs schon Grußworte gesprochen hatte. Sie erzählte von der gewachsenen Medien-Präsenz des VdK, nicht zuletzt durch seine überaus engagierte Präsidentin Verena Bentele.

Bettina Wörmann konnte von einem verstärkten Mitglieder-Zulauf berichten, der sicher dieser schwierigen Zeit geschuldet ist. Sie schilderte, wie Menschen, trotz eines lückenlosen beruflichen Lebenslaufes und lebenslanger Arbeit, ihr Leben finanziell nicht mehr bestreiten können. Für diese will sich der VdK einsetzen und sie mit seinen Möglichkeiten unterstützen. Und derer hat er viele. So bietet er allgemeine Beratung, leistet aber auch, wenn nötig, Rechtsberatung; er hilft bei REHA- und Schwerbehinderten-Anträgen, er kümmert sich im Fall von Erwerbsminderungsrente oder bei Pflegebedürftigkeit und Einstufung von Pflegegraden – und er unterstützt bei abgelehnten Anträgen den entsprechenden Widerspruch.

Abschließend ermunterte Bettina Wörmann alle, sich bei Schwierigkeiten an die VdK-Geschäftsstelle in Pfaffenhofen (Moosburger Str. 11, Tel. 08441/472310) zu wenden; in dringenden Fällen kann dies sogar ohne Termin erfolgen.

Interessiert hatten die Anwesenden den Ausführungen der Redner zugehört. Josef Moser beendete, mit einem Ausblick auf die nächste Jahreshauptversammlung, die dann in Junkenhofen stattfinden wird, die Zusammenkunft.

Bei einer kleinen Brotzeit, zu der der VdK dann wieder eingeladen hatte, ergaben sich noch lebhafte Gespräche.

Text und Bild: Maria Sonhütter

Anzeige





Eröffnungsspiel neuer Kleinfeld Fußballplatz Singenbach



Am letzten September Wochenende hatten die Singenbacher Ortsvereine die Gemeinde Bevölkerung zu einem Eröffnungsspiel auf dem neu gestalteten Kleinfeld Fußballplatz eingeladen.

Der Singenbacher Fußballplatz aus dem Jahre 1998 wurde in Eigenregie (inklusive Zuschuss der Gemeinde Gerolsbach) von den örtlichen Vereinen in ein Kleinfeld Fußballplatz umgestaltet. Dies ist der erste Teilbereich der großangelegten Modernisierungsmaßnahmen am Gerolsbach, dass im Gemeinde Ortsteil bis spätestens Ende nächsten Jahres zum Abschluss kommen soll.

Im kommenden Jahr soll dann die Umgestaltung des Abenteuerspielplatzes in den Themenspielplatz "Natur und Wasser", sowie die Fertigstellung der bereits begonnenen großangelegten Renaturierung des Gerolsbachs, folgen.

Zum Eröffnungsspiel, vor ca. 80 Zuschauern, empfingen die Singenbacher Fußballer, die sich seit den frühen 90ern "die mit dem Ball tanzen" nennen, die Vertretung der AH vom benachbarten FC Gerolsbach. Gespielt wurde im Modus sechs Feldspieler plus Torwart in zwei Halbzeiten zu je einer halben Stunde. Wenige Minuten nach Anpfiff gingen die Singenbacher Fußballer überraschend schnell mit 1:0 in Führung. ehe ein der Gastmannschaft zugesprochener Neunmeter den 1:1 Ausgleich markierte. Unmittelbar vor der Pause gelang durch einen sehenswerten Distanzschuss die erneute Führung der Gastgeber, dass zugleich das Halbzeitresultat war. Nach der Pause glichen wiederum die Gäste nach kurzer Zeit mit 2:2 aus, ehe diese nach 10 Zeigerumdrehungen der zweiten Halbzeit, erstmals in der Partie, mit 3:2 in Führung gingen. Kurz danach wurde das Ergebnis noch auf 4:2 aus Sicht der AH nach oben geschraubt. Am Ende der Partie merkte man schließlich, dass die Gerolsbacher AH Fußballer wesentlich eingespielter als die, auch aus einigen Freizeit Fußballern gespickte, Singenbacher Auswahl waren. So kamen nach dem zwischenzeitlich viel umjubelten Anschlusstreffer zum 3:4 noch in den letzten Minuten zwei Treffer für die Gäste hinzu, was somit ein Endresultat von 3:6 darstellte.

Nichtdestotrotz des Resultates, was eher zweitrangig war, begeisterte das Freundschaftsspiel alle Zuschauer ob alt oder jung, bei Letzteren waren im Laufe der Partie sogar einige Schlachtgesänge für die Singenbacher Fußballer zu hören. Anschließend wurden alle Zuschauer und Spieler noch zu einem kleinen Aus-

klang an der örtlichen Feuerwehr Fahrzeughalle, mit kühlen Getränken und gegrilltem eingeladen. Man war sich einig, dass eine Wiederholung bzw. eine Revanche im kommenden Jahr stattfinden soll. Die Singenbacher Vereine bedanken sich bei der spontanen Zusage und Teilnahme der AH Fußballer des FC Gerolsbach, dem Schiedsrichter Peter Lindner für die Spielleitung, sowie allen Helfern, die zum Gelingen der kurzweiligen Veranstaltung beigetragen haben.



Gruppenfoto der Fußballer aus Singenbach (lila) und Gerolsbach (schwarz/weiß)



Ein kleiner Ausschnitt der Zuschauerränge vom Spielfeldrand

Jagdgenossenschaft Strobenried



Einladung zum Rehessen

Am Samstag, 27.01.2024 um 19.00 Uhr Im Gasthaus Buchberger/Kettner Alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen sind hierzu mit Begleitung eingeladen.

Das obligatorische Kaffeekranzl findet am Samstag den 17.02.2024, um 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus Strobenried statt.

Die Jäger - Die Vorstandschaft



Klassentreffen der Abschlussjahrgänge 1971/1972 Aresing am 18. November 2023 in Gerolsbach

Damals, im Jahre 1971 / 72, gehörte Gerolsbach noch zum Landkreis Schrobenhausen und von daher mussten die Gerolsbacher Schüler und die der umliegenden, noch selbständigen Gemeinden Singenbach, Alberzell, Klenau, Junkenhofen und Strobenried, die 9. Klasse in der Hauptschule in Aresing absolvieren. Geändert hat sich das erst nach der Gebietsreform in Bayern. Soviel zur Erklärung, warum Schüler aus Aresing und Gerolsbach gemeinsam ein Schülertreffen veranstalten.

Nun aber zum eigentlichen Thema, dem Klassentreffen!

Für den Abschlussjahrgang 1972 war ein erneutes Treffen der ehemaligen Schülerinnen und Schüler kein großes Problem, dies zu organisieren. Es hatten ja bereits Klassentreffen in den Jahren 1993, 2002 und 2012 stattgefunden und die Adressen der Absolventen waren größtenteils bekannt. Neu war für das geplante Zusammentreffen, daß auch der Abschlussjahrgang 1971 daran teilnehmen wollte. Bei dem Jahrgang 1971 hatte bis dto. noch kein Schülertreffen stattgefunden. Das heißt, alle Adressen mussten erst recherchiert und gesammelt werden.



Eine Herkulesaufgabe für die Organisatoren um Josef Mahl, Jakob Buchberger, Gerti Schmid, Hans Erlewein, Hilde Ächter und Otto Herbst.

Als bis Ende August alle Fakten auf dem Tisch lagen, wurden 107 ehemalige Schüler/innen und die Lehrkräfte angeschrieben. Nach kurzer Zeit lagen uns 78 Zusagen zum Klassentreffen vor und die Planungen für den 18.11.2023 konnten konkretisiert werden.

Wie geplant begann das Schülertreffen am Samstag, den 18. November um 14.00 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst, den Pater Andreas zelebrierte, unterstützt von den Organisatoren, die verschiedene Aufgaben wie musikalische Leitung und Lesung (Hans Erlewein) Fürbitten und Gedenken der Verstorbenen übernahmen.



Anschließend feierte man im Saal vom Gasthaus Breitner und verbrachte dort viele unterhaltsame Stunden in froher Runde bei Kaffee und Kuchen und gutem Essen. Erst kurz vor Mitternacht verließen die meisten das sehr gelungene Klassentreffen.





Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle noch der am weitest angereiste Schulkamerad, Hans Scherer aus Alberzell, (im Bild oben auf der nächsten Seite links unten sitzend auf der Bank) bleiben.

Hans, der in Santiago de Chile lebt und wohnt, befand sich zu der Zeit beruflich in Jiangyin / China. Hans konnte seine Termine und seinen Rückflug nach Chile so legen, dass er pünktlich in Deutschland, sprich am Samstag, in Gerolsbach zum Schülertreffen war.



Etwas Besonderes war auch, dass Herr Georg Greif und Herr Raimund Hermann als ehemalige Klassenlehrer der Abschlussklasse 1972 an dem Tag dabei waren.



Alle Anwesenden äußerten den Wunsch, daß sich dieses sehr schöne Klassentreffen, wenn möglich, schon nach 5 Jahren wiederholen sollte und sprachen dabei nochmal einen herzlichen Danke an das gesamte Organisationsteam aus.

Herberts 65. Geburtstag



Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Strobenried gratulierte Herbert Steinbüchler in einer internen Vorstandssitzung, mit passendem Rahmen, zu seinem 65 igsten Geburtstag.

Von rechts: Martin Winter, Hermann Wagner, Georg Ottinger, Manfred Kohl, Manfred Hierhager, der Jubilar, Herbert Steinbüchler und Jakob Buchberger





Als Erinnerung wurde Herbert eine handbemalene Holzscheibe mit einem Jagdmotiv überreicht.

Von links: Jagdvorsteher Jakob Buchberger, der Jubilar Herbert Steinbüchler, stellvertredender Jagdvorsteher Manfred Hierhager.



Theatergruppe Klenau-Junkenhofen



Die Theatergruppe Klenau-Junkenhofen hat heuer mit dem Stück "Die Bierkur" ein Theater ausgewählt, das einen recht bunten, unterhaltsamen und turbulenten Abend verspricht. Im Stück geht es um drei Ehepaare, deren Männer - gespielt von Robert Wagner und Gunther Reisinger - sich mehr im Wirtshaus als zu Hause bei Ihren Frauen aufhalten. Um dies zu ändern, hat der Hausierer "Eder" – gespielt von Jürgen Regau – ein Wundermittel parat. Mit seiner "Bierkur", die er den Frauen – gespielt von Franziska Westmeier, Gertraud Wagner und Annett Dorschner - verkauft, soll sich die schlechte Angewohnheit der Männer ändern. Das Mittel scheint zuerst die gewünschte Wirkung zu erzielen und die Männer glauben schon bald, dass sie das tägliche Bier beim Wirt nicht mehr vertragen. Auch die beiden Angestellten des Hofes - gespielt von Michaela Zeuner und Martin Isemann - können sich nicht erklären, weshalb es den Männern nach jedem Wirtshausbesuch so schlecht ergeht. Durch einen Zufall fliegt der Schwindel der Frauen jedoch auf und der Plan steht auf der Kippe. Die Männer warten nun auf den wiederkehrenden Besuch des Hausierers. um ihm eine kräftige Abreibung zu verpassen. Doch dieser hat noch einen Trumpf im Ärmel. Hinter den Kulissen und während den Proben wird die Gruppe durch Souffleuse Yvonne Steurer unterstützt.

Die Proben der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen sind im vollen Gange. Das Stück von Martin Dornreiter wird an zwei Wochenenden fünfmal im Dorfheim Junkenhofen aufgeführt. Premiere des Schwanks in drei Akten vom Wilhelm-Köhler-Verlag ist am Freitag, den 01. März 2024. Weitere Aufführungstermine sind am Samstag, den 02. März 2024, Sonntag, den 03. März 2024, Freitag, den 08. März 2024, sowie Samstag, den 09. März 2024. Die Aufführungen an den Freitagen und Samstagen beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Am Sonntag, den 03. März 2024, findet die Vorführung traditionell um 14.00 Uhr als Nachmittagsaufführung statt. Der Vorverkauf startet ab Montag, dem 05.02.2024. Karten können ab diesem Zeitpunkt während der Woche in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel.: 08445 - 92888 - 0) erworben werden. Karten sind - sofern noch vorhanden - auch an der Abendkasse zu erwerben. Der Stand des Kartenverkaufs kann auf der Homepage der Theatergruppe

www.theatergruppe-klenau-junkenhofen.de jederzeit eingesehen werden. Es empfiehlt sich aber die frühzeitige Besorgung von Karten im Vorverkauf.

Einladung zum Flohmarkt



Ein besonderer Flohmarkt lädt zum Besuch ein: Im historischen Gewölbe bei Regens Wagner Hohenwart (Klosterberg, Richildisstr.13) findet einmal monatlich ein Flohmarkt statt. Alle Waren, die verkauft werden sind Spenden, das komplette Team arbeitet ehrenamtlich und die Einnahmen gegen zu 100 % an Projekte von Regens Wagner Hohenwart.

Wer Flohmarkt liebt, gern stöbert, in Erinnerungen schwelgt und auch ein Schnäppchen machen möchte – der sollte unbedingt einmal vorbeikommen.

Der nächste Verkauf findet am Sonntag, 21.01.2024 von 14 bis 16 Uhr statt.

Das ganze Team freut sich über zahlreiche Besucher!



FC Gerolsbach

Ausflug ins Legoland

Am 11.09.2023 fand im Legoland Deutschland der 15. schwäbische Jugendfußball-Aktionstag statt.

Hierbei hatte Alexander Hebel stellvertretend für die Mannschaft der G-Jugend des FC Gerolsbach an einer Gewinnausschreibung teilgenommen und im Zuge dessen 15 Freikarten für Spieler sowie Betreuer gewonnen.

So traf man sich pünktlich zur Öffnung des Parks, um 10 Uhr, am Eingang zu einem gemeinsamen Gruppenbild mit Familie, Freunde und Bekannten, welche ebenfalls von einem Vorzugspreis von 18,- € pro Person profitieren konnten.

Anschließend ging es dann endlich ins Legoland, welches an diesem Aktionstag nur so von Kindern in den verschiedensten Vereinstrikots wimmelte.

Trotz teils sehr langen Wartezeiten, in der für Mitte September eher unüblichen Hitze, hatten alle ihren Spaß an den einzelnen Attraktionen sowie beim Bestaunen des Minilands und verbrachten so einen tollen Tag bis zur Schließung des Freizeitparks um 18 Uhr.









Neue Trikots für die F1 des FCG

Perfekt zum Start in die neue Saison spendierte die PASTEC GmbH der F1 des FCG einen Satz neuer Trikots. Dafür ein herzliches Dankeschön an Petra und Andreas Wenger. Beim Mannschaftsfoto wünschte Familie Wenger den Jungs viel Freude, viel Erfolg und viele Punkte mit den neuen Trikots.



Der Saisonauftakt ist mit 2 Siegen (12:0 gegen die SG Alsmoos/ Gundelsdorf und 5:3 gegen den FC Schrobenhausen) schon mal geglückt. So kann es weiter gehen!



Skj-Fahrt 2024 16. - 18.3.24

Reisevermittler FC Gerolsbach Abt. Ski

Skigebiet Gitschberg/Jochtal Möglichkeit z. Dolomiti Superski

- Winterabenteuer pur -

Im Skigebiet Gitschberg Jochtal kommen Genussskifahrer, Profi-Carver und Snowboarder voll auf ihre Kosten. Es ist mit 55 Pistenkilometern das größte Skigebiet im Eisack- und Wipptal und liegt auf einer Höhe zwischen 1307 und 2510 Metern. 15 Aufstiegsanlagen bringen euch hoch zu den Ausgangspunkten eurer Skiabenteuer, 25 Pisten und vier Rodelbahnen stehen euch zur Verfügung. Einsteigen könnt ihr über die Jochtalbahn in <u>Vals</u> oder über die Gitschberg-Nesselbahn in <u>Meransen</u>. **Das 3*S Alpenhotel Schönwald in Vals liegt direkt an der Skipiste** und



nur wenige Meter zur Umlaufkabinenbahn Jochtal, mit der neuen Verbindungsbahn zum Gitschberg. Talabfahrt führt direkt am Hotel vorbei. Es bietet ein Hallenschwimmbad mit einer Whirlbank (29°), Saunavergnügen mit Finn. Sauna, Biosauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Nebeldusche, Ruheräume im alpinen Flair (Bademantelverleih 12,- € / Badetücher vorhanden) Bildquelle: Alpenhotel Schönwald

Leistungen:

- * Busfahrt im modernen Reisebus
- * 2x Übernachtung mit Halbpension:
 - Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit hausgemachten Produkten
 - Abends 4-Gang-Menü mit reichhaltigem Salatbuffet
- * Freie Benutzung des Wellnessbereichs
- * Ortstaxe
- * Brotzeit & 1 Getränk nach Wahl bei Anreise

Preis pro Person im Doppelzimmer 325,- € / EZZ 60,- €

Abfahrt 5.00 Uhr in Gerolsbach

Bezahlung bei Anmeldung – erst dann verbindlich bei Schuh Schmid, Gerolsbach Tel. 08445/365

Anmeldeschluss 13.01.24



SCHENK REISEN

Tel. 08445/91044 info@schenk-reisen.de





Skifahrt mit Après Ski

SÖLL

24. Februar 24

Abfahrt: Gerolsbach 5.30 Uhr

weitere Stopps nach Absprache

79,-€ pro Pers.

Rückfahrt: ab Söll 19.00 Uhr

Leistungen:

Busfahrt, Liftkarte & Brotzeit bei Anreise

Erwachsene 95,-€ pro Pers.

Key 2,- €

Anmeldung und Auskunft

Jugend (Jahrgang 2004-2006)

Omnibusunternehmen JOSEF SCHENK
Tel. 08445-91044 / info@schenk-reisen.de





Frischauf-Schützenlust Alberzell e.V.

Vater und Sohn gewinnen Alberzeller Weihnachtsschießen

Am Ende war es dann eine reine "Familienangelegenheit" – Christian Neugschwender bei den Erwachsenen und sein Sohn Lukas bei den Jugendlichen heißen die Gewinner des 45. Alberzeller Weihnachtsschießen.

Die Siegerehrung fand im Rahmen der Christbaumversteigerung statt. Schützenmeisterin Stephanie Höpp zeigt sich erfreut über die zahlreichen Besucher und bedankte sich recht herzlich für die Sachspenden, die dann im Laufe des Abends meistbietend versteigert wurden. Egal ob selbstgebackene Torten, Brotzeiten, Blumen oder auch selbstgebastelte "Schnapsbrettel", es wurde fleißig geboten.

Für besinnliche Stimmung sorgte das musikalische "Allround-Talent" Franz Zanker mit seiner "Ziach", weihnachtliche Geschichten regten zum Nachdenken aber auch Schmunzeln an.

Bereits zum 45. Mal wurde das Weihnachtsschießen bei den Alberzeller Schützen ausgetragen. Der Modus ist denkbar einfach: es gilt ein "Blatt'l" abzugeben, das möglichst nah an einem 45-Teiler herankommt. Bei den Erwachsenen lag Christian Neugschwender mit seinem 46,2-Teiler am nächsten dran, gefolgt von Korbinian Spöttl (42,4-Teiler) und Thomas Schwertfirm (53,7-Teiler).

Bei den Kindern und Jugendlichen wird eine eigene Trophäe ausgeschossen. Um die Chancengleichheit zu wahren, werden in der "Zehntelwertung" die Ringe hinter dem Komma addiert. Mit 59 Punkten hieß der Sieger Lukas Neugschwender der sich damit vor Anna Effner (51 Punkte) sowie Johannes Neugschwender und Michael Effner (beide je 50 Punkte) durchsetzte.



v.l.: Schützenmeisterin Stephanie Höpp, Gewinner bei den Kindern und Jugendlichen Lukas Neugschwender, Gewinner bei den Erwachsenen Christian Neugschwender

Trachtenverein Oberilmtaler Jetzendorf



Termine 2024

13.01. 19:30 09.02. 19:30 13.04. 19:30 11.05. 18:30	Heimat - u. Volkstanz abend Heimat- u. Volkstanzabend Heimat- u. Volkstanzabend Kinder-Hoagarten
11.00. 10.00	(Auftritt des Trachtler Nachwuchs)
15.06. 19:30 29.06. 19.30 07.07. 06:00 14.09. 19:30 11.10. 19:30 21.10. 19:00 09.11. 19:30	Volkstanzabend (Üben für Kocherlball) Volkstanzabend (Üben für Kocherlball) 3. Kocherlball in Niederdorf Heimat - u. Volkstanz abend Heimat – u. Volkstanz abend Kirchweihmontag Niederdorf Heimat - u. Volkstanz abend

Zum Tanz spuit de Unterbrucker Tanz 1 Musik auf

Wir laden zu unseren Heimatabenden alle Volkstanzbegeisterten ein im Buchbergersaal mitzumachen und dabei zu sein.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Jetzendorfer Trachtler





TC Gerolsbach

Der Tennisclub Gerolsbach e. V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein:



Samstag, 27. Januar um 19.30 Uhr im Dorfheim in Singenbach

Tagesordnungspunkte:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Bericht des Vorstands
- 3. Bericht des Schriftführers
- 4. Bericht des Kassiers
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Entlastung der Vorstandschaft
- 7. Bericht der Sportwarte
- 8. Bestellung eines Wahlleiters
- 9. Neuwahlen
- 10. Verschiedenes, Anträge

Vorschläge zu Punkt 10 sowie Anträge der Tagesordnung sind bis zum 13. Januar 2024 bei der Vorstandschaft einzureichen.

Die Kosten für das Abendessen übernimmt der Verein.

Die Vorstandschaft



Christbaumsammelaktion

der Jugendfeuerwehr Gerolsbach



am Samstag, 13.01.2024 wird die Jugendfeuerwehr Gerolsbach alle Christbäume auf Wunsch für Sie entsorgen.

Bitte die Bäume gut sichtbar an den Gehweg stellen. (bis spätestens 09:00 Uhr)



Wir bitten um eine kurze Anmeldung unter

Jugend-FFW.Gerolsbach@gmx.de



Wir bitten um Beachtung, dass aus logistischen Gründen nur Anmeldungen für Gerolsbach berücksichtigt werden können.

Über eine kleine Spende würden wir uns sehr freuen.



REGISTRIEREN, BLUTKREBS BESIEGEN dkms.de

Anzeige

Wenn das Leben aus der Balance gerät ... oder wenn die Seele streikt ... dann ist unsere Beratungsstelle für psychische Gesundheit die richtige Anlaufstelle für Sie:

08441-8083-41

Wir beraten kostenlos und zeitnah.



Sozialpsychiatrischer Dienst **Ambergerweg 3** 85276 Pfaffenhofen



App aufs Amt!

Ihre Bürger-App



Aktuelles Veranstaltungen Push-Mitteilungen Mängelmelder

E-Government Übersichtskarte

POIs Öffnungszeiten

Gemeinde Gerolsbach





